

WINZER KREMS – Sandgrube 13 holen mit ihrer PIWI-Rebsorte „Donauriesling“ Gold beim internationalen PIWI Weinpreis in Deutschland.

Krems a. d. Donau (25. 01. 2019) – Das Qualitätsweingut WINZER KREMS – Sandgrube 13 holt – mit tollen 94 von 100 Punkten – Gold in der Kategorie „Weißwein“. Bereits 2017 machte dieser außergewöhnliche Tropfen von sich reden, als geschmackvolles Zeichen für Nachhaltigkeit und Sortenvielfalt. Seit März 2017 ist der erste Jahrgang des „Donaurieslings“ erhältlich. PIWI International e. V. ist eine Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse auf dem Gebiet der pilzwiderstandsfähigen Rebsorten auf nationaler und internationaler Ebene auszutauschen. Winzer aus ganz Europa werden durch PIWI International e. V. ausgezeichnet.

WINZER KREMS Geschäftsführer Dir. Franz Ehrenleitner und Ludwig Holzer präsentierten Frau Bundesministerin Elisabeth Köstinger persönlich die Auszeichnung und den Siegerwein. Elisabeth Köstinger freut sich über die hohe Auszeichnung für WINZER KREMS – Sandgrube 13 in Deutschland. Mit dieser Ehrung wird die Qualität des österreichischen Weines im Ausland einmal mehr bestätigt und die Vorreiterrolle beim Thema Nachhaltigkeit abermals bewiesen.

„Schon seit Jahren gehen wir den nachhaltigen Weg, besonders mit dieser Rebsorte sind wir im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen zukunftsorientiert. Wir sind stolz, dass unser Einsatz jetzt mit diesem Qualitätspreis bestätigt wurde“, so Dir. Franz Ehrenleitner.

Donauriesling brilliert beim internationalen Vergleich

Der erfolgreiche PIWI Weinpreis fand 2018 bereits zum achten Mal statt. Es wurden ausschließlich Weine von pilzwiderstandsfähigen (PIWI-) Rebsorten verkostet. Diese Rebsorten sind besonders nachhaltig, da weitestgehend auf Pflanzenschutzmittel verzichtet werden kann. Weine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten überzeugen außerdem durch ihre spannende Aromatik. Verkostet wurde nach dem international anerkannten Verkostungsschema. Mit dem sensorischen Bewertungssystem lassen sich riech- und schmeckbare Produkte sensorisch analysieren und bewerten.

Die Donau als Namensgeber – Rheinriesling als „Elternsorte“

Der Name verrät bereits einen Teil der Abstammung und lässt die „Rheinriesling-Genetik“ erkennen. Günstig für die Weinqualität ist vor allem die Klein- und Lockerbeerigkeit, die deutlicher ausgeprägt ist, als bei der „Elternsorte“ Rheinriesling. Ähnlich wie dieser hat der Donauriesling einen späten Austrieb – und ist daher länger gegen Spätfrost geschützt. Dazu hat die Sorte nach Herbstniederschlägen eine geringe Neigung zum Platzen der Beeren und verträgt auch Trockenheit sehr gut.

Echte Nachhaltigkeit

Durch die hohe Widerstandskraft der Traube kann umweltfreundlicher, nachhaltiger und ökonomischer produziert werden. Bei gleicher Qualität wird die Umwelt geschont, da bei deren Produktion weniger CO₂ freigesetzt und wenig Wasser verbraucht wird.

Der Donauriesling 2017: ein Niederösterreicher mit Charakter

Der Charakter der neuen Weinsorte Donauriesling zeigt sich eindrucksvoll: Zart duftiger Auftakt, blüht im Glas langsam auf und zeigt viele Fruchtfacetten wie Mirabellen, reife Stachelbeeren, Limonen und Rhabarber. Der Donauriesling ist im Ab-Hof-Verkauf der WINZER KREMS sowie über die Online Shop-Partner "AUSTRIAN SHOP" unter www.austrianshop.de und VICAMPO unter www.vicampo.at erhältlich.

Über WINZER KREMS - SANDGRUBE 13

Vor über 75 Jahren gegründet, haben sich die WINZER KREMS zum mittlerweile umfangreichsten Qualitätsweinproduzenten Österreichs entwickelt und übernehmen dabei fast ausschließlich handverlesene Weintrauben von rund 900 Mitgliedsweinhauern, mit einer Vertragsrebläche von rund 990 Hektar. Durch die ganzjährig enge Kooperation zwischen Weinfachleuten und Winzern wird ein optimaler Zeitpunkt für die Weinlese bestimmt. Zu den beliebtesten Weißweinsorten der WINZER KREMS zählen neben dem Grünen Veltliner auch der Riesling und der Gelbe Muskateller.

Bild:

Bild 1: Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Elisabeth Köstinger, Geschäftsführer der WINZER KREMS Dir. Franz Ehrenleiter und stellvertretender Geschäftsführer Ludwig Holzer freuen sich über die Top-Auszeichnung in Gold für den Donausriesling der WINZER KREMS – Sandgrube 13. (V.l.n.r.: Stellvertretender Geschäftsführer Ludwig Holzer, Elisabeth Köstinger Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus und Geschäftsführer Dir. Franz Ehrenleiter).
(Credit: Erich Marschik)

Rückfragehinweis:

WINZER KREMS eG

Dir. Franz Ehrenleitner, MAS

Sandgrube 13

3500 Krems

Kontakt Agentur:

Cayenne Marketingagentur

info@cayenne.at

Tel.: 01 / 524 51 44